



**UNIVERSITÄTS-
BIBLIOTHEK
PADERBORN**

Universitätsbibliothek Paderborn

Mitteilungen und Berichte

Gesamthochschule Paderborn

Paderborn, Nr. 1.1972,Okt. - 4.1974,Okt.

Besprechung über Schulpraktika

urn:nbn:de:hbz:466:1-8693

Politische und religiöse Hochschulgruppen fanden Gelegenheit, in einer Selbstdarstellung Ziele und Programme darzulegen.

Zu den verschiedenen Studiengängen gaben die Professoren Dr. Heichert (Lehrämter), Dr. Buttler (Wirtschaftswissenschaften), Wild (Ingenieurwissenschaften) und Dr. Roder (Naturwissenschaften) den Studienanfängern allgemeine Informationen und besondere Hinweise zum Aufbau des Studiums.

Nach der Mittagspause erfuhren die jungen Studenten durch den Informationsreferenten des ASTa wissenswertes über die Stadt Paderborn. In der anschließenden allgemeinen Diskussion hatten sie Gelegenheit, die sie berührenden speziellen Fragen mit den Vertretern des Rektorats, der Verwaltung und des ASTa zu besprechen.

Der Tag endete mit einer sogenannten "Schnüffelfete" im Foyer des Fürstenweges. Bei Musik und Tanz lernte man sich kennen und schloß in aufgelockerter Stimmung erste Kontakte.

Besprechung über Schulpraktika

Im Juni 1974 fand an der Gesamthochschule Paderborn eine Besprechung zu Fragen der Schulpraktika im Rahmen der Lehrerausbildung statt. Beteiligt waren die Gesamthochschule, das wissenschaftliche Prüfungsamt Bochum, das Schulkollegium Münster, die Regierungspräsidenten von Arnsberg und Detmold und Vertreter der Paderborner Schulen.

Die Teilnehmer stimmten weitgehend darin überein, daß Schulpraktika in dem von den neuen Studien- und Prüfungsordnungen verlangten Umfang notwendig und sinnvoll sind. (In den neuen Ordnungen sind ein fachspezifisches und ein erziehungswissenschaft-

liches Tagespraktikum im Umfang von je zwei Semesterwochenstunden und ein fünf-wöchiges Blockpraktikum vorgeschrieben.)

Einigkeit bestand auch in der Grundkonzeption der Praktika. Sie sollen im Dienste der Theorie stehen und eine Konzentration auf die tatsächlichen didaktischen und pädagogischen Probleme der Praxis bewirken. Gleichzeitig soll das Blockpraktikum dem Studenten eine Selbsterprobung ermöglichen, ob er für den Lehrerberuf geeignet ist.

Große Schwierigkeiten bereitet die Durchführung der Praktika in den Schulen, da diese aus personellen Gründen die notwendige intensive Betreuung kaum leisten können.

Die Teilnehmer kamen überein, in allen die Praktika betreffenden Fragen landeseinheitliche Regelungen anzustreben. An der Gesamthochschule Paderborn soll ferner ein Arbeitsausschuß unter Beteiligung der Schulen, der Studienseminare und Fachleiter gebildet werden, der neue detaillierte Konzeptionen der Schulpraktika in den Lehramtsstudiengängen entwickeln soll.

Vortragsreihe der Volkshochschule "Die Gesamthochschule stellt sich vor"

Im Rahmen dieser Vortragsreihe bietet die Volkshochschule Paderborn für das Studienjahr 1974/75 vier Vortragsveranstaltungen Paderborner Professoren an.

Am 29.9.1974 sprach Professor Dr. Ulrich Lohmar zu dem Thema "Der Zielkonflikt zwischen Gleichheit und Leistung". Ausgehend von dem Gegensatz zwischen Gleichheit und Leistung, der sich in unserer Demokratie herausgebildet hat, nahm er Stellung zu den Problemen der